

Am Mittwochnachmittag begrüßte die Vorsitzende der Landfrauen Walburga Beulting zur gut besuchten Generalversammlung der Landfrauen Riesenbeck Bevergern im Hof Gehring.

Die zweite Vorsitzende referierte vor 55 Teilnehmerinnen bei der Jahreshauptversammlung der Landfrauen Riesenbeck-Bevergern in ihrem Jahresrückblick von einer regen Vereinstätigkeit. Vorträge, Spielabende, Märchenabend, ein Nachtwächtergang durch Bevergern, Ausflüge, Radtouren, aber auch Veranstaltungen zu den Jahreszeiten und zu Festen wie Erntedank und Weihnachten wurden durchgeführt.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Hedwig Wölte, wies eine einwandfreie Kassenführung auf. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Neue Kassenprüferinnen sind Bernadette Wernsmann und Elisabeth Kamman. Der Verein der Landfrauen Riesenbeck Bevergern hat aktuell 184 Mitglieder, acht neue Mitglieder konnten im letzten Jahr aufgenommen werden.

Eine Besonderheit hatte der Vorstand noch zu berichten. In den 1980-er Jahren hatten Mitglieder fleißig gearbeitet und auf diversen Veranstaltungen eine Summe von 3000 Euro zusammen bekommen. Mit Einverständnis dieser Frauen wurde das Konto nun aufgelöst und in ihrem Sinne für ein Projekt in Indien gespendet.

Hedwig Strotmeier-Spieker vom Kreisverband der Landfrauen, wies auf Projekte des Kreisverbandes hin, der mit über 5200 Landfrauen der mitgliederstärkste Frauenverband im ländlichen Kreis Steinfurt ist. Sie wies auf verschiedene Angebote hin, wie eine telefonische Beratung bei Problemen und Bildungsangebote für Frauen. Sie lud zu den übergreifenden Veranstaltungen ein, wie beispielsweise das Frauenimpulsfrühstück am 6. Februar oder den Vortrag am 7. Mai im Parkhotel Surenburg zu den „Erfolgsgeheimnissen einer Frau“.

Hermann Wenning erzählte und las nach dem Kaffeetrinken aus seinen biografischen Büchern: „Lauf zurück ins Leben“, „Einbruch“ und „Versoffene Jugend.“ Grundehrlich und gnadenlos waren seine Schilderungen, wie er über Alkoholsucht und Drogen sogar zum Einbrecher wurde. Seine Ehrlichkeit brachte ihm Sympathien der Zuhörerinnen. Seine Einsicht, endlich etwas zu ändern, und sein Weg aus der Abhängigkeit brachten ihm Respekt.